

Lexikon Reptilien

Europäische Sumpfschildkröte



Die *europäische Sumpfschildkröte* lebt in und an ruhigen Gewässern. Sie ist die

einzigste Schildkröte, die auch in Deutschland zu finden ist. Sie ist aber sehr scheu, bei geringster Störung taucht sie blitzschnell unter die Wasseroberfläche. Ihre Hauptnahrung besteht aus Krebsen, Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten. Gelegentlich verspeist sie auch Amphibien. Weibliche Tiere erreichen eine Größe bis zu 20 cm, die männlichen Tiere sind etwas kleiner. Sumpfschildkröten können bis zu 100 Jahre alt werden.

Griechische Landschildkröte



Die *griechische Landschildkröte* findet man im Süden und Südosten Europas. Sie lebt in lichten Wäldern sowie in Gärten und Ackerland. Sie ist tagaktiv und wandert auf der Suche nach Nahrung zwischen 100 m und 400 m. Sie frisst vor allem Pflanzen, aber auch Schnecken und Vogeleier. Im Spätherbst sucht sie sich einen Unterschlupf und hält 3 – 5 Monate Winterruhe. Ihr Bestand ist aufgrund der Einsammlung für den Heimtiermarkt und der Zerstörung des natürlichen Lebensraums bedroht.

Nilkrokodil



Nilkrokodile sind sehr gefährliche Raubtiere. Sie leben in afrikanischen Seen, Teichen, Flüssen und sogar in Bächen und Sümpfen. Nilkrokodile haben einen flachen Körper mit einer flachen Schnauze. Dies ermöglicht es ihnen, sich im Wasser elegant fortzubewegen. Der kräftige Schwanz dient beim Schwimmen und Tauchen als Ruder. Ihn nutzen sie auch, um peitschenartig aus dem Wasser zu schnellen und ihre Beute zu ergreifen. Nilkrokodile fressen Antilopen, Rinder, Giraffen, Zebras, Gnus und sogar Löwen. Sie erreichen eine Länge von etwa sechs Metern und wiegen bis zu einer Tonne. Das Nilkrokodil kann über 50 Jahre alt werden.

Chamäleon



Pfeilschnell kann ein *Chamäleon* seine Zunge aus dem Maul herausrollen und sich so Insekten schnappen. Dabei sind die Augen nach vorne gerichtet, sie können aber auch unabhängig voneinander bewegt werden. Das Chamäleon kann seine Hautfarbe ändern, dies dient der Balz, Warnung und Tarnung. Durch das zeitlupeartige, rhythmische Vor- und Zurückgehen wirkt es wie ein Blatt im Wind.